

Anfragen zum Plenum in der 27. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Nachdem seit Juli 2020 gemäß einer Sondervereinbarung zwischen Bund und Ländern auch Systemadministratoren mit Mitteln aus dem DigitalPakt Schule gefördert werden können, im November die entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung unterzeichnet wurde und seitdem die Bundesmittel abgerufen werden können, frage ich daher die Staatsregierung, gibt es mittlerweile eine entsprechende bayerische Förderrichtlinie bzw. Änderung der Förderrichtlinie (dBIR), falls dem trotz vorhandener Haushaltsmittel nicht so ist, bitte unter Angabe des Grundes und in welchen Ländern wurden entsprechende Richtlinien nach Kenntnisstand der Staatsregierung bereits erlassen bzw. umgesetzt?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung zum Thema „Vertrauliche Spurensicherung ZVSS“ nach sexualisierter und/oder körperlicher Gewalt und dem Umstand, dass seit 01.03.2021 die Leistungen von den Krankenkassen übernommen werden sollen und dass § 132k Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) eine pauschalisierte Abrechnung regelt und den Erkenntnissen und Mitteilungen aus der Praxis, dass noch wichtige Aspekte der Gesamtmaßnahme wie z. B. das Beweissicherungsset, die Lagerstätte im abschließbaren Kühlstand sowie Fortbildung der Ärzte kostenmäßig derzeit nicht erfasst bzw. geregelt sind und unter Kenntnisnahme des Umstandes, dass das Land Hessen 200 Euro Kostenübernahme pauschal pro ZVSS übernimmt, welche Haltung sie zum ZVSS einnimmt und gegebenenfalls dem Beispiel Hessen folgend, dieses Projekt mit Landesmitteln zu unterstützen geneigt ist?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund des Gutachtens „Bahnausbau München“ und den darin angedachten neuen S-Bahn-Halten Mintraching und Parkzentrum West (Flughafen) frage ich die Staatsregierung, von welchen Faktoren eine Umsetzung abhängt, welche Auswirkungen damit in Bezug auf Fahrzeiten und Takte einhergehen und in welchem Zeitraum eine mögliche Umsetzung geplant ist?

Angesichts der Tatsachen, dass ausweislich des DIVI-Reports (DIVI = Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) vom 04.07.2021 die Zahlen der intensivbetreuten Personen mit positivem COVID-PCR-Test von 5 762 auf 546 um über 90 Prozent gesunken sind¹, den jüngsten Daten aus Abbildung 9 des RKI-Reports (RKI = Robert Koch-Institut) vom 29.06.2021 zu entnehmen ist, dass unter 14-Jährige praktisch nie wegen COVID hospitalisiert werden müssen², selbst bei steigenden Inzidenzen, wie – angeblich wegen der „Delta-Variante“ – derzeit in Großbritannien mit ca. 200 und ausweislich der dennoch nicht steigenden Todeszahlen in Großbritannien und Portugal, durch die „Delta-Variante“ bewirkten Anstiege weder in Großbritannien, noch in Portugal und jüngst auch in Indien nicht in mehr Hospitalisierungen enden³, den jüngsten Daten aus Abbildung 13 des RKI-Reports vom 29.06.2021 zu entnehmen ist, dass unter ca. 8,3 Mio. Schülern in Deutschland in den vergangenen Wochen pro Woche lediglich ca. 20 „Ausbrüche“ registriert wurden⁴, der mit dem Schutz der Menschenrechte auf dem Kontinent Europa beauftragte und von der EU völlig unabhängige Europarat am 27.01.2021 zur COVID-19-Impfpflicht per Resolution 2361 (2021) feststellte: „7.3.1 ensure that citizens are informed that the vaccination is NOT mandatory and that no one is politically, socially, or otherwise pressured to get themselves vaccinated, if they do not wish to do so themselves; 7.3.2 ensure that no one is discriminated against for not having been vaccinated, due to possible health risks or not wanting to be vaccinated;“⁵, der Regierungsberater Österreichs Prof. Dr. Herwig Kollaritsch mit den folgenden Worten im ORF offenbarte, dass das behauptete Ziel, „Herdenimmunität“ zu erreichen mit den gegenwärtigen Impfseren gar nicht erreichbar ist: „Leider Gottes ist es so, dass wir bei diesen Impfstoffen nicht davon ausgehen können, dass sie die Übertragung absolut unterbinden. Es ist möglich, dass sie sie etwas reduzieren; was aber bedeutet, wir können mit den Impfstoffen nicht das erzeugen, was wir immer als Herdenimmunität bezeichnen“ <https://www.youtube.com/watch?v=f74sWxHJXmU> (Min. 2.30), die Ständige Impfkommission (STIKO) jegliche Art von Impfungen gegen das COVID-Virus bei Kindern – bis auf begründete Ausnahmen – ablehnt, weswegen evident ist, dass mindestens bei den unter 14-Jährigen und wohl auch bei den unter 60-Jährigen eine Impfung mit dem derzeit auf dem Markt befindlichen Impfseren in keinem vertretbaren Verhältnis zu dem mit einer Impfung behaupteten Nutzen steht und angesichts der Tatsache, dass Erzbischof Carlo Maria Viganò in seinem offenen Brief den

¹ <https://www.divi.de/divi-intensivregister-tagesreport-archiv/viewdocument/5805/divi-intensivregister-tagesreport-2021-07-04>

² https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Jun_2021/2021-06-29-de.pdf?_blob=publicationFile

³ <https://ourworldindata.org/covid-deaths>

⁴ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Jun_2021/2021-06-29-de.pdf?_blob=publicationFile

⁵ <https://pace.coe.int/en/files/29004/html>

US-Präsidenten am 30.09.2020, also Monate vor Bekanntgabe der ersten „Mutation“ als wirklichen Zweck der Impfungen mit den Worten „Der Zweck des Great Reset ist die Einführung einer Gesundheitsdiktatur, die auf die Einführung freiheitsvernichtender Maßnahmen abzielt ... wird die Einführung der Impfung mit der Anforderung eines Gesundheitspasses und eines digitalen Personalausweises einhergehen, mit der konsequenten Kontaktverfolgung der Bevölkerung der ganzen Welt.“ die hierdurch zukünftig mögliche Überwachung der weltweiten Mobilität der Bürger mit Hilfe eines „digitalen Gesundheitspasses“ und die damit auch eröffnete Möglichkeit der Einführung eines Sozial-Kredit-Systems nach kommunistisch-chinesischem Vorbild, offenbart (<https://catholicfamilynews.com/blog/2020/10/30/open-letter-to-president-donald-trump/>), frage ich die Staatsregierung, aus welchen wissenschaftlichen Tatsachen – bitte die zugehörigen Studien offenlegen – leitet Ministerpräsident Dr. Markus Söder die in der Bildzeitung vom 04.07.2021 geäußerte Annahme „Das wirksamste Mittel gegen die Delta-Variante ist die Schülerimpfung ...“ ab, obwohl Impfungen die Übertragbarkeit von COVID-19 ja gar nicht unterbinden (bitte alle wissenschaftlichen Tatsachen angeben), aus welchen wissenschaftlich belegten Tatsachen – bitte die zugehörigen Studien offenlegen – leitet Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine der Position der STIKO diametral entgegenstehende politische Forderung „Bundesweit müssen wir schnell und gezielt in den Schulen impfen, sobald die Empfehlung der STIKO vorliegt.“ ab (bitte alle wissenschaftlichen Tatsachen angeben) und mit welchen Argumenten meint die Staatsregierung – angesichts des hieraus ableitbaren ersten Faktums – dass die in 1 und 2 abgefragten Tatsachen, die in 1 und 2 abgefragten Gründe für die Positionierung des Ministerpräsidenten zur Ausübung eines indirekten Impfwangs auch für Kinder/Jugendliche für eine zunehmende Anzahl an Bürgern immer weniger überzeugend wirken, und – angesichts des hieraus ableitbaren zweiten Faktums – , dass Erzbischof Viganò als wirklichen Grund für die Impfungen erkennt, dass möglichst breite Schichten der Bevölkerung in die Verwendung des digitalen Impfpasses hineingezwungen werden sollen, um z. B. deren Bewegungen dann überwachen zu können, die Bevölkerung davon überzeugen zu können, dass die von Erzbischof Carlo Maria Viganò angebotene Lesart dieser Tatsachen unzutreffend ist (bitte ausführlich darlegen)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts der Aussage von Regierungsdirektor [REDACTED], Abteilungsleiter Rechtsextremismus im Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV), im Prozess gegen die mutmaßliche Rechtsterroristin [REDACTED] über einen Anwerbeversuch des Landesamts im Februar 2018, frage ich die Staatsregierung, zu welchem Resultat der Anwerbeversuch des BayLfV im Februar 2018 geführt hat, ob sie ausschließen kann, dass [REDACTED] jemals für bayerische Sicherheitsbehörden als Informantin oder V-Person tätig war und ob [REDACTED] angesichts der engen Kontakte zu verurteilten Unterstützern des NSU von den bayerischen Sicherheitsbehörden bereits als „Gefährderin“ eingestuft wurde?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene mehrfach die FFP2-Maskenpflicht, die es nur in Bayern und Berlin gibt, kritisiert hat, das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) nur einen geringen Mehrwert in ihrer allgemeinen Verwendung sieht, die Stiftung Warentest festgestellt hat, dass die Mehrzahl der von ihr getesteten FFP2-Masken nicht richtig sitzt und deswegen auch nicht richtig schützt, gleichzeitig auch die Infektionszahlen in Bayern sich durch die FFP2-Maskenpflicht nicht positiv von denen in anderen Bundesländern unterscheiden, frage ich die Staatsregierung, mit welchen konkreten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Studien sie die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske in Bayern begründet, warum sie diese Pflicht trotz der o. g. Standpunkte der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, der Stiftung Warentest und der europäischen Gesundheitsbehörde ECDC aufrechterhält und wie sie sicherstellt, dass etwa bei Zugfahrten durch Bayern die maximale empfohlene Tragedauer, die zum Beispiel am Arbeitsplatz gilt, nicht überschritten wird?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Stand der Umsetzung der im Fahrplan für mehr Mobilität in Bayern des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom Juli 2018 angekündigten überregional wichtigen bzw. landesbedeutsamen Buslinien (bitte nach Linie aufgeschlüsselt), wie hoch ist jeweils der Finanzierungsanteil des Freistaates und wann ist mit einem Start der einzelnen Linien (bitte nach Linien aufgeschlüsselt) zu rechnen?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Berufsgruppen kommen für den Einsatz an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Frage, wenn von sogenannten anders Qualifizierten die Rede ist, wie unterscheiden sich die Anforderungen für den Einsatz an Grund-, Mittel- oder Förderschulen und welche Verträge hinsichtlich Vergütung und Befristung werden diesen Personen angeboten?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen der Staatsregierung in Zusammenhang mit den Spielen der Fußball-Europameisterschaft vor Publikum in der Münchner Allianz Arena vor, welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf weitere Sport-Großveranstaltungen wie beispielsweise die Begegnungen der Fußball-Bundesliga und wie viele Bußgeldverfahren oder rechtliche Schritte der Union der Europäischen Fußballverbände (UEFA) wurden nach Kenntnis der Staatsregierung aufgrund von Verstößen gegen die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung bzw. gegen die COVID-19-Richtlinien im Stadion in Zusammenhang mit den EM-Spielen in der Münchner Allianz Arena eingeleitet?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie der Stand ist beim Vergabeverfahren, welches die Beauftragung eines externen Dienstleisters zum Gegenstand hat, um die Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Bayern mit Internet, idealerweise WLAN, auszustatten (bitte den genauen Zeitpunkt der Umsetzung benennen), wie viele Gemeinschaftsunterkünfte im Bereich der Anschlussunterbringung sind mit WLAN ausgestattet und wie viele nicht (bitte nach Orte und Regierungsbezirke auflisten)?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Hightech-Summits mit dem Thema Luft- und Raumfahrt haben seit 2019 stattgefunden, wie viel der ursprünglich für das Programm Bavaria One vorgesehenen 700 Mio. Euro wurden bereits ausgegeben und welche Unternehmen werden aktuell im Bereich der Luft- und Raumfahrt vom Freistaat finanziell gefördert (bitte nach Programm/Haushaltstitel/Unternehmen/Höhe der Fördermittel aufschlüsseln)?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass beim Gruppenendspiel der Fußball-Europameisterschaft am 23. Juni 2021 in München während des Gesanges der Nationalhymne der Ungarn eine Person mit Regenbogenfahne auf das Spielfeld gerannt ist und die ungarischen Spieler provoziert hat, frage ich die Staatsregierung, in welcher Form Ermittlungen seitens bayerischer Behörden aufgrund der Störaktion eingeleitet wurden, welche organisatorischen Mängel seitens der beteiligten Sicherheits- und Ordnungskräfte identifiziert werden konnten (insbesondere angesichts der massiven Polizeipräsenz) und welche Konsequenzen sich aus Sicht der Staatsregierung für die Gewährleistung künftiger Spiele ergeben?

Martina Fehlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass kirchliche und freie Privatschulen keine Mittel aus dem Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“ erhalten können und plant sie ein eigenes Programm für private Schulen, etwa im Rahmen der „Sommer-schule 21“, aufzulegen?

Matthias Fischbach
(FDP)

Nachdem uns auf unsere schriftliche Anfrage vom 06.05.2021 bezüglich der Förderrichtlinie FILS-R und der am 30.04.2021 ausgelaufenen Antragsphase für mobile Luftreinigungsgeräte keine konkreten Pläne zur Weiterführung einer entsprechenden Förderung präsentiert worden sind, frage ich die Staatsregierung, welche Gründe seinerzeit gegen die Auflage eines zeitlich direkt daran anschließenden, weiteren Förderprogramms gesprochen haben (bitte auch auf seitdem erfolgte Veränderungen in der Bewertung eingehen), inwiefern die Erkenntnisse aus der unter der bereitgestellten Fördersumme liegenden Abrufbereitschaft durch öffentliche Träger in der zweiten Förderrunde nach FILS-R mit 50-prozentiger Förderung bei der Umsetzung der vom Ministerpräsidenten vergangene Woche angekündigten, neuen Förderung in Höhe von 50 Prozent berücksichtigt werden, um zu erreichen, dass „im September in jedem Klassenzimmer“ ein mobiler Lüfter sein wird und in welcher Art und Weise die hierzu angekündigte „Vorgabe“ umgesetzt werden soll (bitte sowohl auf die rechtliche Umsetzung als auch auf die organisatorische Umsetzung bzw. den idealtypischen Beschaffungsprozess in einer durchschnittlichen Gemeinde mit allen relevanten Schritten von Gemeinderatsbeschluss bis zur Einrichtung eingehen)?

Christian Flisek
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Pläne hat sie mit Blick auf die Ausbreitung der Delta-Variante und dem damit einhergehenden erhöhten Ansteckungsrisiko auch für kleinere Kinder für die Zeit nach den Sommerferien für die Kita (bleiben diese geöffnet oder welche Pläne gibt es, ggf. zu einem Stufenplan zurückzukehren) und welche weiteren Maßnahmen will sie ergreifen, um eine Öffnung der Kitas und damit das Kinderrecht auf Bildung sicherzustellen, bspw. eine Testpflicht für das Kita-Personal oder auch eine Ausweitung des Testkonzepts für Kinder?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in wie vielen bayerischen Landkreisen findet bereits Abwasserüberwachung zur Früherkennung von Corona-Infektionen statt, bis wann soll die Empfehlung der Europäischen Kommission (EU) 2021/472, in allen Mitgliedstaaten ein Abwassermonitoring-System als Frühwarnsystem zur Bekämpfung von Corona aufzubauen, in den bayerischen Klärwerken umgesetzt sein und wie werden die bayerischen Kommunen bei der Einführung dieser – in vielen europäischen Ländern schon vor Corona zum Standard gehörenden Methode – unterstützt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung angesichts der zunehmenden Extrem-Hitze-Ereignisse (Hitzewellen mit Temperaturen deutlich über 40 Grad) in den ehemals „gemäßigten Breiten“ auf der Nordhalbkugel der Erde, unter denen aktuell das westliche Kanada mit dem Auftreten von weit über hundert Waldbränden allein in British Columbia und einer deutlich zu verzeichnenden Übersterblichkeit leidet, wobei es sich hier anscheinend um eine Omega-Wetterlage handelt, die zu vergleichsweise langen stabilen Hitzeperioden führt und sich in Kombination mit einer fortschreitenden Klimaüberhitzung sowohl in der Dauer der Hitzewellen als auch in den erreichten Höchsttemperaturen verstärken wird, welche Vorkehrungen beabsichtigt die Staatsregierung zu treffen (bzw. hat sie bereits getroffen), um auf solche Extrem-Hitze-Ereignisse vorbereitet zu sein, gibt es entsprechende Planungen bzw. bayerische Notfallpläne (wie z. B. für einen im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration angesiedelten Hitze-Notfall-Krisenstab, zentrale Notkühlräume, gekühlte Notschlafstätten – bitte unter Angabe der vorhandenen Vorkehrungen) und hält die Staatsregierung die derzeitigen bayerischen Kapazitäten zur Waldbrandbekämpfung aus der Luft (bitte unter Angabe der kurzfristig einsatzbereiten Löschflugzeuge und -hubschrauber) bzw. vom Boden für ausreichend, um mehr als hundert gleichzeitig auftretende Waldbrände (wie aktuell in Kanada) effizient bekämpfen zu können?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele zusätzliche Vollzeitäquivalente werden zum kommenden Schuljahr durch das Arbeitszeitkonto von Grundschullehrkräften dadurch gewonnen, dass sie eine Stunde mehr arbeiten müssen, und wie viele Vollzeitäquivalente werden durch die erhöhte Mindeststundenzahl bei Teilzeit gewonnen?

Tessa Ganserer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, erkennt sie an, dass das Ziel des im Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 definierten Gesamtprojekts „Osttangente“ und seiner Teilprojekte nicht erreicht wird, plant die Staatsregierung, sich für eine Streichung des Projekts im BVWP einzusetzen und in welchem Rahmen sollen Planungen und Finanzierung stattdessen erfolgen?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist aufgrund des Lehrkräftemangels beabsichtigt, den Unterricht an Mittelschulen zu reduzieren (bitte Antwort hinsichtlich Pflichtunterricht, Randstunden, Arbeitsgruppen) und falls ja, welche Fächer sind betroffen und wie kann das kompensiert werden?

Richard Graupner
(AfD)

Vor dem Hintergrund eines Berichts in der Allgäuer Zeitung vom 15.09.2020, eines Online-Artikels der „Taz“ vom 04.11.2020¹ und der Auskunft der Staatsregierung auf meine Anfrage zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.10.2020 (Drs. 18/10694), wonach auf der Internetseite <https://www.allgaeu-rechtsaussen.de> illegalerweise eine heimlich gemachte Tonaufnahme veröffentlicht wurde, woraufhin eine Person wegen Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes vom Amtsgerichts Kaufbeuren verurteilt worden ist und die Polizei die Tat dem Phänomenbereich Politisch Motivierte Kriminalität -links zugeordnet hat, frage ich die Staatsregierung, ob das Urteil mittlerweile rechtskräftig ist, wenn nein, wie der Verfahrensstand ist und wie ggf. das Strafmaß ausfiel?

Harald Güller
(SPD)

Mit Blick auf die aktuelle Diskussion um den Bau der Stromtrassen SuedLink im Raum Mainfranken und Berichte über Forderungen nach einer Erweiterung des Projekts (Main Post vom 20.01.2021) frage ich die Staatsregierung, wie bewertet sie den Vorschlag der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die Kapazitäten des SuedLink über die aktuellen Planungen hinaus auszubauen und durch einen dritten Strang zu ergänzen, sollte das Vorhaben SuedLink 3 nach Auffassung der Staatsregierung in die Bundesbedarfsplanung aufgenommen werden und wie bewertet die Staatsregierung in diesem Zusammenhang das vom BUND Naturschutz in Auftrag gegebene wissenschaftliche Gutachten „Ist SuedLink zwingend erforderlich?“ zum energiepolitischen und wirtschaftlichen Nutzen des SuedLink?

Martin Hagen
(FDP)

Vor dem Hintergrund des am 08.10.2020 gefassten Beschlusses des Antrags „Lehren aus Corona: Schulterchluss zwischen Exekutive und Legislative im Kampf gegen Corona sicherstellen“ mit der Drs. 18/10270 frage ich die Staatsregierung, wie sich die Arbeit des Gremiums seitdem gestaltet hat, inwiefern die Umsetzung des Beschlusses erfolgte, als das Gremium „eng mit dem Parlament zusammenarbeiten und dieses hierzu engmaschig über seine Empfehlungen informieren und selbige fortlaufend zur Diskussion stellen“ solle und welche Empfehlungen es zuletzt durch das Gremium zur Corona-Strategie gab?

¹ https://taz.de/Website-von-Abtreibungsgegner_innen/!5726128/

Volkmar Halbleib
(SPD)

Vor dem Hintergrund eines „Grobkostencheck“ der DB Station&Service AG vom 01.10.2019 für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Ochsenfurt, Landkreis Würzburg, und dem von der Stadt Ochsenfurt eingerichteten Runden Tisch sowie im Hinblick auf das Schreiben von Herrn Staatsminister a. D. Dr. Hans Reichhart vom 29.01.2020 an die örtlichen Landtagsabgeordneten, frage ich die Staatsregierung erneut, welche konkrete Notwendigkeiten und Perspektiven sie für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Ochsenfurt zumisst und welche aktuellen Förderprogramme des Freistaates und des Bundes für die Erstellung einer baulichen Machbarkeitsstudie für die barrierefreie Erüchtigung des Bahnhofs Ochsenfurt konkret zur Verfügung stehen (falls nicht, bitte unter Angabe der Begründung)?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, ob bei Gesprächen mit den Gemeindeverwaltungen oder Gemeinderätinnen bzw. -räten der Kommunen Schwifting oder Penzing in den Jahren 2020 und 2021 bezüglich einer etwaigen Ansiedlung der Firma Steico auf Flächen nahe des Guts Stillern an der A96, welche sich im Besitz des Staatsguts Achselschwang befinden, Vertreterinnen und Vertreter der Staatsministerien, nachgelagerter Behörden oder der Bayerischen Staatsforsten mit eingebunden waren, welche Rollen diese Vertreterinnen und Vertreter jeweils hatten und von jeweils welchen Staatsministerien die Vertreterinnen und Vertreter kamen?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Anreize will sie für vollständig Geimpfte schaffen, werden Corona-Infomobile wie in Augsburg bayernweit eingesetzt, um mehrsprachig über die Impfung zu informieren, und welche Strafen erwägt die Staatsregierung für Menschen, die ihre Impftermine nicht wahrnehmen?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Nachdem Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler am 30.06.2021 auf seiner Homepage folgendes ankündigte: „Zusammen mit den Hochschulen und Kommunen wollen wir Impfangebote so koordinieren, dass die vorhandenen Kapazitäten und Kontingente umfassend ausgeschöpft werden können“, frage ich die Staatsregierung, welche genauen Konzepte hier bereits vorliegen (bitte eine detaillierte Beschreibung der geplanten Vorgehensweise, z. B. wer für die Besorgung des Impfstoffs zuständig ist, welche Aufgaben nun auf Kommunen und welche auf Hochschulen zukommen, ob die Studierenden sich an der Hochschule oder an ihrem Erstwohnsitz impfen lassen müssen etc.), ob bis zum Beginn des Wintersemesters geplant ist, dass die Studierenden den vollen Impfschutz besitzen (d. h. Erst- und Zweitimpfung) und inwieweit es für realistisch eingeschätzt wird, dass mit Hilfe der Impfung die Abstandsregelungen ähnlich wie in der Schule aufgehoben werden können, da bei einer Einhaltung eines Abstandes von 1,5 m kaum ausreichend Räumlichkeiten an den bayerischen Universitäten und Hochschulen zur Verfügung stehen, um den Großteil der Vorlesungen und Kurse in Präsenz abhalten zu können?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurden bereits Gespräche mit betroffenen Landwirtinnen und -wirten sowie Grundstückeigentümerinnen bzw. -eigentümern betreffend die Verwendung der zur Verfügung gestellten 200 Mio. Euro für die Wiedervernässung und Renaturierung des Donaumooses geführt, wenn ja, mit wem und welche Vorstellungen zur Verwendung der 200 Mio. Euro wurden von den betroffenen Landwirtinnen bzw. -wirten sowie Grundeigentümerinnen bzw. -eigentümern vorgebracht?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, da es im öffentlichen Dienst in Bayern im dienstlichen Zusammenhang eine nicht unerhebliche Anzahl von Corona-Infektionen gibt – allein bei der Bayerischen Polizei waren bzw. sind es rund 2 000 Fälle – und vor dem Hintergrund, dass bei möglichen Spätfolgen einer Corona-Infektion für versorgungsrechtliche Ansprüche eine Anerkennung als Dienstunfall entscheidend ist und angesichts der Situation, dass die rund 80 Anträge von Polizistinnen und Polizisten auf Anerkennung als Dienstunfall allesamt seitens des Landesamts für Finanzen abgelehnt wurden, was hat das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration für eine bessere Anerkennung einer Corona-Infektion als Dienstunfall im Sinne der betroffenen Beamtinnen und Beamten gegenüber dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat bislang ergriffen, welche konkreten Regelungen durch das Landesamt für Finanzen wurden mittlerweile getroffen und sind ggf. weitere Verbesserungen bei der Anerkennung einer Corona-Infektion als Dienstunfall im Sinne der betroffenen Beamtinnen und Beamten geplant?

- Dr. Helmut Kaltenhauser** (FDP) Ich frage die Staatsregierung, welche formale Ausbildung haben die einzelnen Mitarbeiter im Staatsministerium für Digitales (bitte aufgeschlüsselt nach Abschluss und Fachrichtung, wie z. B. Juristen oder MINT-Absolventen – MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), welche beruflichen Erfahrungen haben sie im Bereich der Digitalisierung (insbesondere in Behörden sowie in der freien Wirtschaft) und welche Fachkenntnisse werden bei der Beschäftigung externer Berater hauptsächlich zugekauft?
- Annette Karl** (SPD) Angesichts der von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger kommunizierten drei Säulen der wirtschaftspolitischen Krisenstrategie (Öffnungen und Lockerungen, steuerliche Entlastung, Verlängerung der Bundeshilfsprogramme) frage ich die Staatsregierung, welche Vorbereitungen sie derzeit trifft, sollten aufgrund zurückgehender Impfbereitschaft in der Bevölkerung im Herbst erneut Schließungen im Wirtschaftsbereich drohen, und welches Konzept sie zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft verfolgt, das über die Forderungen nach steuerlicher Entlastung und Verlängerung von Bundeshilfsprogrammen hinausgeht?
- Paul Knobloch** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Sequenzierungen von Corona-PCR-Tests werden derzeit pro Woche in Bayern durchgeführt, um neue Varianten frühzeitig zu erkennen, wie werden deren Ergebnisse veröffentlicht und wird sie die Untersuchung von Abwasser zur frühzeitigen und zuverlässigen Erkennung von Corona-Ausbrüchen beauftragen?
- Claudia Köhler** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wurde seitens des Freistaates eine finanzielle Zusage für den Fall der Insolvenz der Künstlersäulenhalle STOA169 gegeben, ist die Kostenübernahme in irgendeiner Form begrenzt und wenn ja, in welcher Höhe?
- Natascha Kohlen** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnis hat sie über die Auswirkungen der Coronakrise auf die Obdach- und Wohnungslosigkeit in Bayern (Zahlen bitte möglichst aufgeschlüsselt nach Kommunen angeben), wann wurde die letzte bayernweite Erhebung dazu durchgeführt und wird die Vorstellung des nächsten Bayerischen Sozialberichts (der letzte stammt aus dem Jahr 2017) unter dem Eindruck der Coronakrise vorgezogen?

Sebastian Körber
(FDP)

Vor dem Hintergrund, dass gerade junge queere Menschen aufgrund von Diskriminierung und Minderheitenstress einer erhöhten Gefahr ausgesetzt sind, psychisch zu erkranken und ein vielfach höheres Suizid-Risiko haben als andere Gleichaltrige, sowie vor dem Hintergrund einer Untersuchung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, der zufolge zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland während der Coronakrise seelische Belastungen verspüren, von einer verminderten Lebensqualität, einem geringeren psychischen Wohlbefinden und einem verschlechterten Familienklima insgesamt berichten, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse sie über die Situation queerer Jugendliche in Bayern in der Coronakrise hat, welche Hilfsangebote bzgl. der besonderen Belastungen queerer Jugendliche in der Coronakrise aufgelegt wurden und welche dieser Angebote dauerhaft verstetigt werden sollen?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass aktuell vielerorts eine Abnahme der Impfbereitschaft zu beobachten ist, nachdem Impftermine monatelang begehrt und ausgebucht waren und einige Impfzentren nun bereits spontane Impfungen ohne vorherige Anmeldung anbieten, frage ich die Staatsregierung, wie plant sie zu verhindern, dass bereits vorrätiger Impfstoff verfällt, inwieweit plant sie die Aufrechterhaltung der durch die Impfzentren bereitgestellten Infrastruktur und wie plant sie der sinkenden Impfbereitschaft zu begegnen?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem im Koalitionsvertrag folgende Absichtserklärung festgehalten wurde: „Wir wollen prüfen, wie wir die Ehrenamtlichen noch besser unterstützen können, etwa durch regionale Ansprechpartner“, frage ich die Staatsregierung, was ist der aktuelle Stand dieser Prüfung bzw. welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben und welche konkreten Maßnahmen wird die Staatsregierung unternehmen, um Ehrenamtliche zu unterstützen?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen sind bislang an der sogenannten Delta-Variante des SARS-CoV-2-Virus erkrankt (Angaben bitte in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil), wie viele der an der Delta-Variante erkrankten Personen sind bislang verstorben (Angaben bitte in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil) und wie viele der an der Delta-Variante erkrankten oder verstorbenen Personen waren geimpft (bitte nach Impfstoff auflisten)?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel finanzielle Mittel wurden seit der Gründung des Staatsministeriums für Digitales (StMD) bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für das Programm Bayern Digital ausgegeben, wie viel finanzielle Mittel wurden seit der Gründung des StMD bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für die Hightech Agenda Bayern ausgegeben und wie viel finanzielle Mittel wurden seit der Gründung des StMD bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage für die Hightech Agenda Plus ausgegeben?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie Kenntnis darüber hat, wer den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden von Wirecard, Herrn Dr. Markus Braun, am 18.06.2020 durch eine Nachricht um 12.48 Uhr vor einer geplanten Verhaftung gewarnt hat (siehe Abschlussbericht des 3. Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestags, BT-Drs. 19/30900, Seite 1 855), welche Untersuchungen die Staatsanwaltschaft zur Aufklärung dieses Informationslecks unternommen hat und welche Erkenntnisse dazu bis heute vorliegen?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem das Baulandmobilisierungsgesetz in Kraft getreten ist frage ich die Staatsregierung, bis wann sie die notwendige Rechtsverordnung umsetzen will, um für Kommunen die Voraussetzung für die Anwendung von Vorkaufsrecht, Baugebot und Umwandlungsverbot zu schaffen, inwiefern wird sie die betroffenen Städte und Gemeinden daran beteiligen und wird sie in diesem Zusammenhang auch die Mieterschutzverordnung als rechtliche Grundlage für die Mietpreisbremse verlängern?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird Mehrarbeit an Mittelschulen vergütet, ist eine Veränderung der bestehenden Regelung beabsichtigt und falls ja, wie?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schadensmeldungen für unwetterbedingte Aufwuchs- und Ertragsschäden sind von landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern aufgrund der Starkregen- und Hagelvorfälle in 2021 gemeldet worden (bitte Angaben unterteilt nach Regierungsbezirken und Landkreisen sowie mit Auflistung der kalkulierten Schadenshöhe in Relation zur tatsächlich gewährten Ausgleichszahlung)?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die durchschnittlichen Fördersätze im Rahmen der gewerblichen Wirtschaftsförderung (GRW und BRF) in den einzelnen Regierungsbezirken im Zeitraum 2014 bis 2020 waren (bitte aufgliedert nach den einzelnen Jahren sowie nach Lage des geförderten Betriebs in einem GRW C-, D- oder Nicht-Fördergebiet), wie viele dieser Förderungen in den C-Fördergebieten ober- bzw. unterhalb der Grenze der 20-Prozent-Förderquote (für kleine Unternehmen) bzw. 10-Prozent-Förderquote (für kleine Unternehmen) gewährt wurden (bitte getrennt nach den einzelnen Jahren sowie nach Regierungsbezirk darstellen) und wie viele Förderungen an große Unternehmen in den C-Fördergebieten erfolgt sind (in identischer Darstellung)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, werden im kommenden Schuljahr abgelehnte Bewerberinnen und Bewerber von Realschulen und Gymnasien auch ohne Zweitqualifizierung an anderen Schularten eingesetzt, an welchen und mit welchen Vertragsbedingungen?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern die Einsatzfähigkeit der Einzahlungslimitsdatei nach dem Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) 2021 (gültig seit 1. Juli 2021) gewährleistet ist (bitte unter Angabe, wie die Ausnahmen vom Einzahlungslimit nach § 27f in der Datei abgebildet werden), wie die Auswahl der Spielerinnen und Spieler getroffen wird, für die eine Ausnahme des Einzahlungslimits gilt, und wie sie die Einhaltung der geltenden Rechtslage sicherstellt?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, für wie viele Kita-Kinder wurden seit dem Ende der Pfingstferien Corona-Tests seitens der Apotheken in Bayern aufgrund der von den Kitas ausgegebenen Gutscheine abgegeben, wie hoch ist demnach die Bereitschaft der Eltern, an den freiwilligen Testungen teilzunehmen und wie stellt sie sicher, dass spätestens jetzt, wo Lolli- und Gurgeltests in Drogeriemärkten frei verkäuflich sind, diese gegenüber den „Nasenbohrer-Tests“ des Herstellers Abbott deutlich kindgerechteren Tests seitens der Apotheken ausgegeben werden?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist ihr bekannt, dass beispielsweise im Land Berlin rund 40 Prozent der Anträge auf Anerkennung einer Corona-Infektion als Dienstunfall genehmigt wurden, hat die Staatsregierung Kenntnis davon, dass es z. B. in Niedersachsen zwischen dem Land und der Gewerkschaft der Polizei eine Musterklagevereinbarung zu dieser Thematik gibt und wie bewertet die Staatsregierung diese im Sinne der betroffenen Beamtinnen und Beamten nicht nur angemessenen, sondern auch erforderlichen Regelungen im Vergleich zur bayerischen Situation?

Julika Sandt
(FDP)

Vor dem Hintergrund der am 31.07.2021 auslaufenden Förderrichtlinie zum infektionsschutzgerechten Lüften des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales frage ich die Staatsregierung, wie viele Kindertageseinrichtungen und Großtagespflegestellen sowie Heilpädagogische Tagesstätten bisher von einer Förderung profitiert haben und mobile Luftreinigungsgeräte und CO₂-Sensoren beschafft haben (bitte differenzieren nach mobilen Luftreinigungsgeräten und CO₂-Sensoren sowie nach einzelnen Landkreisen), wie hoch die Quote der Einrichtungen ist, die bereits von der Förderung profitiert haben (bitte differenzieren nach einzelnen Landkreisen) und wie viele Mittel über die Förderrichtlinie bereits abgerufen wurden?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, hat sie Kenntnis darüber, dass die zuständige örtliche Polizeidienststelle Herrn Hebner und dessen Familie von der Erstattung einer Anzeige nach einem Angriff mit einem Knüppel durch die Antifa im Frühjahr 2020 abgeraten hat (Offizialdelikt), welche Konsequenzen sind oder werden nun durch die Staatsregierung ergriffen und wird nach dem neuerlichen Angriff (Sachbeschädigung durch Drohungen am Wohnhaus der Familie Hebner) Herrn Hebner, der todkrank ist, und dessen Familie nun Polizeischutz in dieser besonderen Situation gestellt?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Überlegungen gibt es seitens der Staatsregierung zu einem Infrastruktugesetz oder zu einer Infrastrukturrichtlinie, damit sich der Freistaat an der Finanzierung von Eisenbahninfrastruktur bei Reaktivierungen beteiligen kann, wie sollen nach Auffassung der Staatsregierung touristische Verkehre auf der Schiene gefördert werden und wie kann aus Sicht der Staatsregierung z. B. durch Einbindung der LfA Förderbank Bayern erreicht werden, dass die Bestellgarantie, die die Bayerische Eisenbahngesellschaft gegenüber Eisenbahninfrastrukturunternehmen ausspricht, von Kreditinstituten als Sicherheit anerkannt wird?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Grundschullehrkräfte (Vollzeitäquivalente) werden derzeit an anderen Schularten eingesetzt (bitte Angabe aufgeschlüsselt nach Schularten)?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Handlungsbedarf sieht sie nach dem Würzburger Attentat, um eine bessere Zusammenarbeit zwischen Beratungsstellen, Gesundheits- und Sicherheitsbehörden zur Früherkennung potenzieller Gewalttäter und zur Verhinderung möglicher Gewalttaten zu realisieren, sieht sie die Notwendigkeit zu einem Ausbau der psychiatrischen Behandlungskapazitäten und psychosozialen Beratungsangebote für Geflüchtete in Bayern und welche Möglichkeiten der Prävention sieht die Staatsregierung, um solche Taten in Zukunft möglichst zu verhindern?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, sind ihr angesichts der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu Kreuzimpfungen mit AstraZeneca und Biontech oder Moderna Erkenntnisse bekannt, ob bzw. für welche Alters-/Menschengruppen unter 60 Jahren dies empfohlen wird und plant die Staatsregierung, diese Impfkombination in Bayern verstärkt einzusetzen, damit eine schnellere Zweitimpfung möglich ist und AstraZeneca nicht „liegenbleibt“?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die aktuellen Einstellungszahlen von Lehrkräften an Grund-, Mittel- und Förderschulen, wie viele Bewerberinnen und Bewerber mussten an Realschulen und Gymnasien abgelehnt werden und wie viele der abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber werden über eine Zweitqualifizierung im kommenden Schuljahr für Grund-, Mittel- und Förderschulen zur Verfügung stehen?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Anforderungen für Betriebe gelten, die die Feldtafel „Hier wirtschaftet ein Öko-Betrieb“ verwenden, ob auch Betriebe, die in der Umstellung sind oder nur einen Teil der Flächen ökologisch bewirtschaften, diese Tafeln verwenden können, und ob die Tafeln für alle Betriebe kostenlos sind?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang ist die Bayern Kapital am Unternehmen GNA Biosolutions beteiligt, welche Informations- und Kontrollrechte stehen der Bayern Kapital dadurch zu und wie darf GNA Biosolutions das Kapital aus der Beteiligung einsetzen?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann befindet sich der des mehrfachen Messermordes verdächtige Somalier von Würzburg, [REDACTED] in Bayern, wie hoch waren die gesamten Kosten für seinen bisherigen Aufenthalt in Bayern (inkl. Sozialleistungen und etwaige Verfahrenskosten) und wie konnte es passieren, dass ein straffälliger und gemeingefährlicher Asylbewerber weiterhin freien Fußes in Bayern war, obwohl er aufgrund seiner psychischen Auffälligkeiten und nach Auffassung von Ärzten wohl eines Betreuers bedurft hätte?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie steht sie zu dem Vorschlag, den landwirtschaftlichen Betrieben Planungssicherheit zu gewährleisten beim tierwohlgerechten Umbau der Nutztierhaltung nach den Empfehlungen der Borchert-Kommission durch ein Finanzierungsmodell, das über staatliche Verträge abgesichert werden soll, und welche Vorteile sieht die Staatsregierung dabei gegenüber anderen Finanzierungsmodellen?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Bezugnehmend auf die öffentliche Diskussion um die Impfbereitschaft frage ich die Staatsregierung, welche Kenntnisse sie zu abgesagten und nicht wahrgenommenen Impfterminen in den Impfzentren und bei den niedergelassenen Ärzten in Bayern hat (wenn möglich bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk für die vergangenen 8 Kalenderwochen), welche Maßnahmen sie ergreifen will, um die Impfbereitschaft in Bayern zu gewährleisten und zu unterstützen, damit jeder Impfwillige eine Impfung schnellstmöglich erhalten kann, und unter welchen Bedingungen, bei zunehmender Durchimpfung, sie eine vollständige Rückkehr zur Normalität plant?

Diana Stachowitz
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wo kommen die benötigten Schwimmflächen her, nachdem über 200 000 Gutscheine für „Seepferdchenkurse“ zum Schuljahresbeginn ausgereicht werden und plant sie mit Hilfe eines Sonderinvestitionsprogramms aus dem Sonderfonds Corona den Kommunen die Kosten zu erstatten, die durch die Verlängerung der Nutzungszeiten der Schwimmbäder in die Abendstunden und die Wochenenden und durch den Aufbau von Traglufthallen über den Lehrschwimmflächen der Freibäder entstehen?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte sind im kommenden Schuljahr für die Mobile Reserve vorgesehen, gibt es eine extra Aufstockung in Anbetracht des „Unterrichtsverbots“ für Schwangere und werden in der Mobile Reserve auch „anders Qualifizierte“ eingesetzt?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass die privaten Schulträger keine Mittel aus dem Corona-Aufholpaket des Bundes erhalten können und plant sie für die privaten Schulträger ein eigenes Programm aufzulegen?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurde bei den von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger laut Pressemitteilung vom 21. Juni 2021 identifizierten 300 potenziellen Windkraftstandorten auf die Gebietskulisse in der Fassung aus dem Jahr 2016 zurückgegriffen, fand mit den identifizierten Kommunen bereits ein Austausch statt und steht die Untersuchung in Zusammenhang mit der vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zurückgehaltenen Potenzialanalyse für Windkraftanlagen in den Bayerischen Staatsforsten oder anderen Erhebungen aus der jüngsten Vergangenheit?

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen gab es zum Stichtag 01.01.2021 an den bayerischen Finanzämtern, wie viele Stellen davon waren nicht mit Arbeitskräften besetzt und welche wesentlichen Gründe (bitte unter Nennung der Anzahl der Stellen, die jeweils in Anspruch genommen werden) gibt es dafür?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem 2019/2020 die Gemeinde Fuchstal im Landkreis Landsberg Gespräche mit der Firma Steico hinsichtlich einer möglichen Ansiedlung in ihrer Gemeinde geführt hat, waren bei diesen Gesprächen Vertreter bayerischer Staatsministerien mit eingebunden, wenn ja, von welchen Ministerien und mit welchem Ergebnis wurden die Gespräche beendet?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schülerinnen und Schüler derzeit in Bayern von der Maskenpflicht mit ärztlichem Attest befreit sind, wie viele Schülerinnen und Schüler derzeit in Bayern vom Unterricht abwesend sind (wegen Befreiung mit ärztlichem Attest, Beurlaubung bezüglich der Corona-Regelungen – § 20 Abs. 3 Bayerische Schulordnung (BaySchO)), fehlendem negativen Testergebnis oder wegen nicht vorhandener Durchführung eines Selbsttests in der Schule (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und Grund – Testergebnis, Quarantäne, Befreiung, Beurlaubung und fehlendem Test), und ab wann die Staatsregierung Spucktests an den Schulen einzuführen plant?

Ruth Waldmann
(SPD)

Wenn der Bayerische Ministerpräsident via Medien mit einer Landesweisung droht, um das Raumhygienedefizit in den bayerischen Klassenzimmern zu beheben (Zitat: „Wir haben fast 100 000 Klassenzimmer und Übungsräume, aber die Kommunen haben nur 14 000 Filteranlagen angeschafft oder bestellt. Das reicht nicht.“ (zit. n. Spiegel, Tagesspiegel u. a., 04.07.2021)), frage ich die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sie sieht, bis zu Beginn des neuen Schuljahres realistisch für dauerhaften Präsenzunterricht auch in den nach Rechnung des Ministerpräsidenten mit Luftfiltern unversorgten 86 000 Räumen zu sorgen, warum den Kommunen finanzielle Bundes- und Landesunterstützung für stationäre Luftfilter überhaupt erst ab Mai (Bund) und Juni (Bayern) angeboten worden sind und wie die Staatsregierung die annoncierte Landesweisung umzusetzen plant?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen wurde das Referat für jüdische Sammlungen bei der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern aufgelöst, wie wird das Sachgebiet momentan betreut und wie beurteilt sie dieses Vorgehen vor dem Hintergrund des wiederaufflammenden Antisemitismus?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand der Personalgewinnung für die von der Staatsregierung umgewandelten drei Lehrerwochenstunden in Kapazitäten für anderes pädagogisches Personal im Ganztagsbereich?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Corona-Selbsttests kamen seit Beginn der Testpflicht als Voraussetzung für den Schulbesuch in Bayerns Schulen zum Einsatz (bitte Anzahl nach Landkreisen aufschlüsseln), wie viele dieser Corona-Selbsttests wiesen ein positives Ergebnis aus (bitte Anzahl nach Landkreisen aufschlüsseln) und wie hoch waren seither die Kosten für die Corona-Selbsttests an den Schulen in Bayern (bitte Höhe der Kosten nach Landkreis aufschlüsseln)?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, durch wen sollen die Stellen für Lehrkräfte (200 Vollzeitäquivalente) in den Vorkursen Deutsch adäquat ersetzt werden, gibt es bereits entsprechendes Personal (Bewerberinnen und Bewerber) und welche Qualifikationsanforderungen gelten für die Übernahme der Vorkurse Deutsch?